

# Vertrauen auf die Kraft der Armen

## 50 Jahre Kooperation von Staat und Kirchen in der Entwicklungszusammenarbeit

**MISEREOR**  
IHR HILFSWERK

**Brot  
für die Welt**  
Brot für die Welt –  
Evangelischer  
Entwicklungsdienst

**KZE**  
Katholische Zentralstelle  
für Entwicklungshilfe e.V.

**eze**  
Evangelische Zentralstelle  
für Entwicklungshilfe e.V.

## KURZBIOGRAPHIEN

### Prälat Dr. Karl Jüsten



© KZE

Karl Jüsten ist Leiter des Kommissariats der deutschen Bischöfe – Katholisches Büro in Berlin. Nach dem Studium der Katholischen Theologie in Freiburg, Innsbruck und Bonn promovierte er 1999 mit dem Thema „Ethik und Ethos in der Demokratie“. 1987 wurde er zum Priester geweiht. Prälat Jüsten war bis 1990 Kaplan in zwei Kölner Pfarreien, ab 1994 Präfekt am Erzbischöflichen Priesterseminar in Köln und von 1996 bis 2000 Stellvertretender Hauptabteilungsleiter der Abteilung Seelsorge-Personal im Erzbistum Köln. Seither leitet er das Kommissariat der deutschen Bischöfe (Verbindungsstelle der deutschen Bischofskonferenz zu den Organen des Bundes und der Europäischen Union).

Er nimmt diverse Funktionen in der kirchlichen Entwicklungszusammenarbeit wahr, unter anderem als Vorsitzender der Katholischen Zentralstelle für Entwicklungshilfe und Co-Vorsitzender der Gemeinsamen Konferenz Kirche und Entwicklung.

### Dr. Martin Bröckelmann-Simon



© Dicks/MISEREOR

Martin Bröckelmann-Simon (Jahrgang 1957, verheiratet, drei erwachsene Söhne) ist seit 1999 Vorstandsmitglied von MISEREOR, ständiger Vertreter des Hauptgeschäftsführers und für den Bereich Internationale Zusammenarbeit zuständig. 1985 begann er seine Tätigkeit für Misereor. Zunächst war er von 1985 bis 1995 als Länderreferent für Brasilien, Chile und Paraguay und dann von 1995 bis 1999 als Abteilungsleiter der Kontinentalabteilung Lateinamerika tätig.

Bevor er zu MISEREOR kam, arbeitete Bröckelmann-Simon von 1980 bis 1985 als Referent für Afrika und Lateinamerika sowie in der Katastrophenhilfe bei "Dienste in Übersee" (dü) und "Brot für die Welt" / Diakonie. Die Lebenssituation der Menschen in den Ländern des Südens kennt er seit seinem Studium der Entwicklungssoziologie an der Universität Bielefeld, das ihn auch nach Brasilien führte, sowie aus unzähligen Projektreisen.

Als Geschäftsführer Internationale Zusammenarbeit ist der promovierte Sozialwissenschaftler für die Entwicklungszusammenarbeit mit Partnern in Afrika, Naher Osten, Asien, Ozeanien und Lateinamerika verantwortlich. Bröckelmann-Simon ist Vorstandsmitglied der katholischen Zentralstelle für Entwicklungshilfe, Mitglied der Deutschen Kommission Justitia et Pax, Mitglied in der Delegiertenversammlung des Deutschen Caritasverbands und Mitglied des ZdK. Zudem ist er ständiger Vertreter in der Mitgliederversammlung der Deutschen Welthungerhilfe, Mitglied im Heads of Programme Forum und stellvertretendes Mitglied im Board of Directors der CIDSE.

## Pfarrer Pirmin Spiegel



© KNA/MISEREOR

Pirmin Spiegel trat am 1. April 2012 sein Amt als Hauptgeschäftsführer und Vorstandsvorsitzender des Bischöflichen Hilfswerkes MISEREOR an.

Der 1957 im rheinland-pfälzischen Großfischlingen geborene Spiegel war von 1990 bis 2003 und wieder seit August 2010 als Missionar in Brasilien tätig. Dort knüpfte er bereits frühzeitig Kontakte zu MISEREOR. Die von ihm 1995 gegründete Familienlandwirtschaftsschule in Capinzal/Lima Campos wurde von MISEREOR mitfinanziert. Bereits während seines Studiums war Spiegel im Jahr 1981 einige Monate im brasilianischen Piauí tätig, wo er sich bei dem dort damals als Pfarrer wirkenden Norbert Herkenrath aufhielt, der ein Jahr später zum Hauptgeschäftsführer von MISEREOR berufen wurde.

Spiegel, der aus einer Bauernfamilie stammt, studierte in Frankfurt/St. Georgen Philosophie und Theologie und wurde am 7. Juni 1986 zum Priester geweiht. Bis 1990 wirkte er als Kaplan und Pfarradministrator in Kaiserslautern und als CAJ-Kaplan des Bistums Speyer. Danach war er bis 2000 im brasilianischen Bundesstaat Maranhão in Lima Campos (Bistum Bacabal) als Pfarrer von drei Pfarreien mit 67 Gemeinden in drei Landkreisen tätig. Bis 2003 war er für die Ausbildung von Laienmissionaren in Maranhão und darüber hinaus freigestellt. Von 2004 bis 2010 arbeitete Spiegel wieder in Deutschland als Pfarrer in der Pfarreiengemeinschaft Blieskastel-Lautzkirchen. Im Sommer 2010 kehrte er noch einmal nach Brasilien zurück, um in verschiedenen Ländern Lateinamerikas in der Ausbildung und Begleitung von Laienmissionaren zu arbeiten.

### **Ansprechpartner:**

Ralph Allgaier, MISEREOR-Pressesprecher

Tel.: 0241/442-529, Mobil: 0160/90555853, Mail: [ralph.allgaier@misereor.de](mailto:ralph.allgaier@misereor.de)

Michael Flacke, Leiter Pressestelle Brot für die Welt - Evangelischer Entwicklungsdienst

Tel.: 0228/8101-2503, Mobil: 0152/22701904, Mail: [michael.flacke@eed.de](mailto:michael.flacke@eed.de)